

Dokumentation

Das Loch



Das Loch, Open Doors 2008, Atelierfrankfurt



Loch, das; etw. wegen seiner Einmaligkeit, außergewöhnlichen Schönheit, Kuriosität o. Ä. besonders Sehenswertes: sowohl bedeutendes Naturdenkmal, als auch prominentes, attraktives, spektakuläres Kulturdenkmal

Inhaltsverzeichnis:

- 01_ Neues Frankfurter Wahrzeichen
- 02_ Fundstelle
- 03_ Entdecker
- 04_ Bergungsarbeiten
- 05_ Forschung
- 06_ Führungen
- 07_ Tourismus
- 08_ Marketing
- 09_ Gästebuch
- 10_ Dank an
- 11_ Kontakt

Das Loch ist Ihres Sehens würdig!



Das Loch zeigt wahr!

01_Neues Frankfurter Wahrzeichen: Das Loch

Das Loch ist als typisches Merkmal und Erkennungszeichen in der Lage, Frankfurt und seine Kulturpolitik zu charakterisieren. Während generell hohe Bauwerke aller Art sehr schnell zu Wahrzeichen von Orten avancieren – denken Sie z. B. an den Eiffelturm in Paris, den Stephansdom in Wien, den Berliner Fernsehturm – haben wir uns in Frankfurt für ein Wahrzeichen mit Tiefe entschieden.

Möchten Sie daheim glaubhaft Ihren tatsächlichen Aufenthalt in dieser Stadt belegen, müssen Sie Ihre Kenntnis dieser Kuriosität Frankfurts unter Beweis stellen. Bembel, Handkäs´ und Musik findet man schließlich heutzutage überall.

Im Unterschied zu den vorher aufgezählten Wahrzeichen anderer Städte hat Das Loch eine prähistorische Vorvergangenheit. Es wurde im Sommer 2008 auf der Baustelle direkt hinter dem Atelierfrankfurt, bei den Aushebungsarbeiten für das Frankfurter Europaviertel, gefunden. Experten haben Das Loch fachgerecht geborgen und es vorerst ins Senckenberg Museum gebracht.

Erste Untersuchungen belegen eine aus dem Mittelalter stammende Legende, derzufolge unser neues Wahrzeichen früher „Loch der Wahrheit“ genannt wurde. Es soll die Hände von Lügnern verspiesen haben.

Im Herbst 2008 wurde Das Loch von einem unabhängigen Kuratorium zum Wahrzeichen Frankfurts ernannt.

Dem Atelierfrankfurt wird dank seiner geographischen Nähe zur Fundstelle besondere Standortattraktivität zugesprochen, weswegen Das Loch inzwischen dorthin übersiedelt ist und installiert wurde. Am Open Doors Wochenende 2008 konnte es erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Weiterführende Projekte sind in Planung.

02_Fundstelle



Zukünftiges Europaviertel in Frankfurt am Main



03_Entdecker



*Hermann Deck Sommer 08
(wenige Stunden vor der Entdeckung)*

Hermann Deck, ein Arbeiter auf der Baustelle für das zukünftige Europaviertel, entdeckt im Sommer 2008 bei Baggerarbeiten Das Loch.

Aus noch ungeklärten Gründen verliert er dabei seine Nase. Das zurückbleibende Loch in seinem Gesicht hat die gleiche Form wie Das Loch. Ein Zusammenhang mit der aus dem Mittelalter stammenden Legende ist nicht auszuschließen.



*Denkmal
„Ode an die Neugierde“
zur Erinnerung an Hermann Deck
1972- 2008*

04_Bergungsarbeiten



Dokumentations-Dias der anspruchsvollen Bergungsarbeiten



05_Forschung

Ein Sonderforschungsbereich des AZF ist seit der Entdeckung von Das Loch mit der Entwicklung neuer Vermessungstechniken beschäftigt. Dabei geht es um die Ermittlung von Tiefgang und Volumen. Zudem sind verschiedene Arbeitsgruppen mit der historischen Einordnung von Das Loch beauftragt. Seine ursprüngliche Funktion ist in akademischen Kreisen noch immer umstritten.

Dokumentations-Dias der ersten Vermessungsversuche



06_Führungen

Führungen zu Das Loch, Open Doors 2008, Atelierfrankurt



07_Tourismus

Das Loch wird häufig in touristische Programme einbezogen; über Medien vermittelt (Zeitschriften, Fernsehen, Reiseromane, etc.) ist es bereits weithin bekannt. Wir bieten nun die einmalige Gelegenheit, Das Loch selbst, live zu erleben! Sicher empfinden Sie neben der Faszination und Anziehungskraft, die das Fremde, Unbekannte auf Sie ausübt auch eine gewisse Scheu oder Repulsion bei dem Gedanken, sich dem Loch zu nähern. Lassen Sie auch diese Gefühle zu!



08_Marketing



09_Gästebuch

<p>eine vorzügliche Präsentation. Much Gute für die weiteren Forschungsarbeiten. Für die Präsentation regt ich an, noch e. Toilettenanlage bereitzustellen</p> <p>Jeder</p>	<p>Vielen Dank für die interessante Präsentation! Für die Weitergabe des wertvollen Grundlagenwissens über  bedarf es jedoch noch einer kunstpädagogischen Aufarbeitung</p> <p>msc K. für</p>
<p>Vielen Dank für diese Entdeckung und das Projekt - sehr gut</p> <p>i.A. Gabell Clara Senckenberg</p> <p>↑</p> <p>Dieser Gast ist zufälligerweise eine Mitarbeiterin des Senckenberg-Museums.</p>	<p>Bitte ein Kästchen mit dieser Lock als Souvenir für mein Sideboard.</p> <p>Wilfried Kanß</p>

10_Dank an:

Atelierfrankfurt

Catering Service Mariza
Standbau AG Jasper

Senckenberg Museum
AFZ

Public Relations Christl Pullmann
Kunstberatung Detlef Prechtl

11_Kontakt

Komite Das Loch:
Nora de Baan
Elise v. Bernstorff
Lucie Tuma

Raum 2.05
Atelierfrankfurt
Hohenstaufenstrasse 13-25
60327 Frankfurt am Main, DE

knueslis-dasloch@yahoo.de

